



Kultur Künste Kontakte
Emmerich am Rhein

Wirtschaftsplan

der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung

Kultur - Künste - Kontakte - Emmerich am Rhein

für das Kalenderjahr 2022



Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. VORBEMERKUNGEN	3 - 7
II. ERFOLGSPLAN	
A) ERFOLGSPLAN NACH BEREICHEN	
1. Erfolgsplan gesamt	8
2. Theater und allg. Kultur	9
3. Erfolgsplan Stadtbücherei	10
B) ERLÄUTERUNGEN ZUM ERFOLGSPLAN	
1. Umsatzerlöse	11
2. Sonstige betrieblichen Erträge	12
3. Material / Fremdaufwand	13
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	14
III. INVESTITIONSPLAN	15
a. Vermögensplan	
b. Finanzplan	
IV. PERSONALPLANUNG	16
a. Stellenplan	

Wirtschaftsplan

Eigenbetriebsähnliche Einrichtung

Kultur, Künste, Kontakte Emmerich am Rhein

I. Vorbemerkungen

Mit Beschluss des Rates der Stadt Emmerich am Rhein vom 03.05.1994 wird der Kulturbereich seit dem 01. Januar 1994 gem. § 107 Abs. 2 GO NRW als Sondervermögen (eigenbetriebsähnliche Einrichtung) entsprechend der Vorschriften über die Eigenbetriebe nach der Eigenbetriebsverordnung NRW (EigVO NRW) geführt.

Zwecke des Kulturbetriebs sind die Pflege und Förderung des kulturellen Lebens in der Stadt Emmerich am Rhein. Das Interesse der Jugend soll durch spezielle Veranstaltungen gefördert werden.

Zu dem Aufgabenbereich des Kulturbetriebes zählen das Theater, das Veranstaltungswesen, die Stadtbücherei, Museen sowie die Aufgaben der Volkshochschule und sonstige kulturelle Angelegenheiten.

Die Form des Wirtschaftsplanes richtet sich nach §§ 14 ff. der EigVO NRW. Bestandteil des Wirtschaftsplanes im Einzelnen sind:

- der Erfolgsplan (§ 15 EigVO)
- der Vermögensplan (§16 EigVO)
- der Stellenplan (§17 EigVO)

Der Wirtschaftsplan ist öffentlich und somit für jedermann zugänglich.

Der Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Kultur, Künste, Kontakte Emmerich am Rhein wird in die Bereiche Theater / allgemeine Kultur und Stadtbücherei unterteilt.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 ist ausgeglichen dargestellt.

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung KKK soll für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Emmerich am Rhein ein kulturelles Angebot zu angemessenen Preisen zur Verfügung stellen und erhalten. Aufgabenbedingt erwirtschaftet KKK Verluste. Der Eigenbetrieb Kultur Künste Kontakte ist dauerdefizitär und grundsätzlich nur durch Zuschüsse finanzierbar.

Bereits in 2020 und 2021 wurden mögliche Gelder aus Unterstützungsprogrammen des Bundes und des Landes NRW zum Ausgleich von Einnahmeverlusten und Kostenerhöhungen infolge der Corona-Pandemie von Seiten der Betriebsleitung beantragt. Gleiches gilt für 2022, hier sind rd. € 55.000 Fördermittel Neustart Kultur 2 eingerechnet. Jedoch stehen die Bedingungen für die Beantragung der Fördermittel 2022 bei der Aufstellung des Wirtschaftsplans noch nicht fest. Diese Gelder sollen den erhöhten Aufwand für die Rückgewinnung des Publikums mit einem Kulturneustart abfangen. Den Kulturhäusern wird die Möglichkeit gegeben, trotz oft geringem Budgets Gastspiele buchen zu können. Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen gesetzlich bedingten Einschränkungen und Auflagen für den Betrieb des Theaters, der Bücherei und des Schlösschen Borghees ergeben sich für 2022 weitere finanzielle Risiken sowohl auf der Ausgaben- als auch auf der Erlös-Seite. Ergänzend ist hier der Personalaufwand sowohl in der Vergangenheit, als auch für die Zukunft erhöht worden, damit entsprechende Einlasskontrollen und Hygienestandards eingehalten werden können. Ebenso führt die langandauernde Corona-Pandemie zu einer solchen Verunsicherung der Theaterbesucher, dass sich die Zahl der Abonnenten im Theater im Vergleich von 2020 zu 2021 um weitere 10% verringert hat. Allgemein gelten derzeit halbvolle Theatersäle als ausverkaufte Veranstaltungen. Sonderveranstaltungen, die im Rahmen einer Theatervermietung geplant sind, werden mangels ausreichendem Kartenverkaufs abgesagt. Zudem kam es in der Vergangenheit durch die Corona-Verordnungen zu temporären Schließungen des Theaters, demzufolge Veranstaltungen komplett abgesagt bzw. in das Jahr 2021 und sogar nach 2022 verschoben werden mussten. Der reguläre Theaterbetrieb konnte erst im Herbst 2021 aufgenommen werden. Die Veranstaltungsverschiebungen sind im Wirtschaftsplan 2022 mit rd. € 20.000 zu berücksichtigen. Für die Zukunft ist mit der Einführung der 2G-Regelung zu rechnen, somit wird die Besucherzahl weiter eingeschränkt und sollte es zu einer 2G plus-Reglung kommen, könnte die Zahl der Theaterbesucher weiter absinken, da ein spontaner Theaterbesuch trotz „2G“ nicht möglich wäre. Diese Auswirkungen treffen nicht nur das Theater Emmerich. Gleichzeitig bedarf es eines attraktiven Abonnement-Angebotes für die Saison 2022/2023 um die Zahlen wieder annähernd auf den Stand vor Beginn der Corona-Krise zu stabilisieren. Schließlich kann der Eigenbetrieb auf Besucher sowohl aus Emmerich als auch aus der Region und überregional verweisen, die es zu erhalten bzw. auch neu zu gewinnen gilt. Für die hiesige Wirtschaft zählt das kulturelle Angebot als einer der „weichen Standortfaktoren“ für die Mitarbeitergewinnung und bildet einen Teil des positiven

Standortimages für Emmerich am Rhein. Der Wirtschaftsplan steht 2022 deshalb unter dem Motto „Kultur mit Corona“.

Das kulturelle Angebot wird den Interessen der Besucher - soweit möglich - angepasst. Hierbei ist festzustellen, dass sich die Kosten für Gastspiele einschl. der Nebenkosten in Folge von Corona erhöht haben. Zur Ergänzung des kulturellen Angebotes wird das Theater für Sondervorstellung vermietet. So können u. a. auch neuartige Veranstaltungen mit einem erhöhten Erlörisiko das Theaterangebot ergänzen und belasten nicht das Budget der Kulturbetriebe.

Die Veranstaltungen werden verstärkt regional und überregional beworben und Aktionen in verschiedenster Form durchgeführt.

Durch besondere Veranstaltungen sollen Jugendliche und junge Erwachsene für kulturelle Veranstaltungen gewonnen werden. Das spezielle Angebot mit der erfolgreichen Veranstaltung „Night Wash“ wird am 05.03 2022 stattfinden. Mit einer Ausweitung der Angebote zum Kulturrucksack NRW für das Jahr 2022 zum Er- und Ausleben der eigenen Kreativität soll bei jungen Menschen u. a. auch das Interesse an kulturellen Veranstaltungen geweckt werden.

Weiterhin wird der Medienbestand der Stadtbücherei im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten stets aktuell gehalten. 2022 wird eine kontinuierliche Erweiterung des Angebotes im Online-Service, auch für fremdsprachige Medien, vom Verbund der niederrheinischen Bibliotheken umgesetzt. Hierfür wurde dem Verbund eine Finanzierung über das bundesweite Förderprogramm „Wissenswandel“ bewilligt. Eine kostenlose Ausleihe als besonderes Angebot in der Zeit der durch die Corona-Verordnungen vorgeschriebenen Schließungen von kulturellen Einrichtungen dient dem Erhalt und der Gewinnung von Bibliotheksnutzer/innen.

Erfolgsplan:

- Die Umsatzerlöse (4.1) beinhalten Abonnementgebühren, Eintrittskarten, Garderobengebühren und Büchereientgelte. Bedingt durch die anhaltende Corona-Pandemie und der Zurückhaltung der Kunden wurden die Erlöse entsprechend vorsichtig positiv kalkuliert. Wie bereits erläutert, werden noch einige Veranstaltungen aus den Jahren 2020 bzw. 2021 mit einem Ausweichtermin in 2022 durchgeführt. Die bisher erzielten Erlöse werden im WPL 2022 berücksichtigt. Unter den bestehenden Bedingungen und der damit verbundenen Verunsicherung der Theaterbesucher werden weitere Erlöse auch nicht erwartet.
- Die sonstigen Erträge (4.2) beinhalten u.a. den Betriebskostenzuschuss der Stadt Emmerich am Rhein, die Zuschüsse der Rudolf W. Stahr Sozial- und Kulturstiftung und die Sponsorengelder eines örtlichen Geldinstituts.
- Der Abschnitt Materialaufwand (4.3a) und Fremdaufwand (4.3b) ist im Gegenzug höher dargestellt. Obwohl die Bühnenarbeiten seit 2020 vermehrt

mit eigenem Personal durchgeführt werden, muss hier den noch anstehenden Nachholterminen für Veranstaltungen aus 2020 bzw. 2021 mit einem höheren Aufwand Rechnung getragen werden. Zudem haben sich die Kosten für Material und Fremdleistungen erhöht.

- Die Erhöhung des Personalaufwandes ist wie folgt zu erklären:

Personelle Veränderungen, die im Laufe des Jahres 2021 stattfanden, wurden im damaligen Wirtschaftsplan, auf das Jahr kostenmäßig anteilig dargestellt. Im Wirtschaftsplan 2022 ist der Personalaufwand für das gesamte Jahr berechnet worden. Eine tarifliche Steigerung der Entgelte ab dem 01.04.2022 ist mit 1,8 % berücksichtigt worden.

Weitere Ausführungen zum Pkt. Personalaufwand werden von der Betriebsleitung im nichtöffentlichen Teil der Kulturausschuss-Sitzung gegeben, soweit gewünscht.

- Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (4.6) beinhalten u.a. Mietkosten für Kulturgebäude, Gebühren, Beiträge, EDV-Kosten, Versicherungen, Zuschüsse an den Geschichtsverein sowie dem Stadtverband für Musik.
- Der Zuschuss zur Volkshochschule ist mit 40.000 Euro für das Jahr 2022 nach Rücksprache mit der Stadt Kleve angesetzt worden, da es bereits für 2021 zu erheblichen Steigerungen der Abschlagszahlen im Frühjahr 2021 kam.

Der **Vermögensplan** besteht gem. § 16 EigVO NRW aus dem **Investitionsplan** und dem **Finanzplan**. Hier sind für das Jahr 2022 Investitionen für die Stadtbücherei in Höhe von € 4.000,00 zur Beschaffung von 2 mobilen Klimageräten und von Möbeln für die Bücherpräsentation vorgesehen.

Für den Bereich des Theaters sollen rd. 21.500€ investiert werden. Hier steht die Erneuerung der Lichttechnik mit € 2.500,00 an. Weiterhin müssen die Orchesterstühle erneuert werden und es sind Investitionskosten in Höhe von € 4.000,00 eingeplant. Ferner wird für die Umsetzung der Barrierefreiheit des Theaters die Anschaffung und Installation eines Audiosystems für Schwerhörige mit € 15.000,00 eingeplant.

Den Abschluss des Wirtschaftsplanes bildet der Stellenplan, der gegenüber dem Jahr 2021 unverändert geblieben ist. Die mit Zuschuss geförderten Stellen werden nicht ausgewiesen bzw. die Beamtenstelle wurde nachrichtlich aufgeführt, da diese im Stellenplan der Stadt Emmerich am Rhein ausgewiesen ist.

46446 Emmerich am Rhein, den 17.11.2021

A handwritten signature in black ink, reading "Andrea Joosten". The signature is written in a cursive style with a large initial 'A' and 'J'.

Die stellvertr. Betriebsleitung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung
Kultur, Künste, Kontakte Emmerich am Rhein

A Erfolgsplan

1. Gesamt

	Ergebnis 2020 T€	Ansatz 2021 T€	Plan 2022 T€
1. Umsatzerlöse	91,1	204,6	218,2
2. Sonstige Erträge	1.116,0	1.019,2	1154,5
2.a. Entnahme Rückstellung Altersteilzeit	0,0	37,2	50,7
Gesamtleistung	1.207,1	1.261,0	1423,4
3. a. Materialaufwand	79,5	104,5	93,6
b. Fremdleistungen	218,6	211,1	273,7
Gesamt	298,1	315,6	367,3
Rohergebnis	909,0	945,4	1056,1
4. Personalaufwand	556,5	627,7	735,2
Rückstellungen Altersteilzeit	20,4	0,0	0,0
5. Abschreibungen	16,4	15,0	15,0
6. Sonstige betr. Aufwendungen	324,4	302,7	305,4
7. Zinserträge	0,3	0,0	0,0
8. Zinsaufwand	0,0	0,0	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-8,5	0,0	0,5
<u>Sonstige Steuer</u>	<u>0,5</u>	<u>0,0</u>	<u>0,5</u>
<u>Jahresergebnis</u>	<u>-9,0</u>	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>

A Erfolgsplan

2. Theater und Kultur

	Ergebnis 2020 T€	Ansatz 2021 T€	Plan 2022 T€
1. Umsatzerlöse	80,6	192,1	203,2
Sonstige Erträge	750,5	660,2	780,9
Gesamtleistung	831,1	852,3	984,1
3. a. Materialaufwand	35,1	44,0	43,6
b. Fremdleistungen	214,4	212,5	269,7
Gesamt	249,5	256,5	313,3
Rohergebnis	581,6	595,8	670,8
4. Personalaufwand	299,4	335,1	404,9
5. Abschreibungen	8,3	11,0	11,0
6. Sonstige betr. Aufwendungen	280,1	249,7	254,4
7. Zinserträge	0,3	0,0	0,0
8. Zinsaufwand	0,0	0,0	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-5,9	0,0	0,5
sonst. Steuern	0,5	0,0	0,5
Jahresergebnis	-6,4	0,0	0,0

A Erfolgsplan

3. Bücherei

	Ergebnis 2020 T€	Ansatz 2021 T€	Plan 2022 T€
1. Umsatzerlöse	10,5	12,5	15,0
2. Sonstige Erträge	365,5	359,0	373,6
2.a Entnahme Rückstellung Altersteilzeit	0,0	37,2	50,7
Gesamtleistung	376,0	408,7	439,3
3. a. Materialaufwand	44,4	54,5	50,0
b. Fremdleistungen	4,2	4,6	4,0
Gesamt	48,6	59,1	54,0
Rohergebnis	327,4	349,6	385,3
4. Personalaufwand	257,1	292,6	330,3
Rückstellung Altersteilzeit	20,4	0,0	0,0
5. Abschreibungen	8,1	4,0	4,0
6. Sonstige betr. Aufwendungen	44,3	53,0	51,0
7. Zinserträge	0,0	0,0	0,0
8. Zinsaufwand	0,0	0,0	0,0
<u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>
<u>Jahresergebnis</u>	<u>-2,5</u>	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>

B

1. Umsatzerlöse

	Ergebnis 2020 T€	Ansatz 2021 T€	Plan 2022 T€
Abonnement	26,5	73,6	64,8
Kabarett	21,6	34,0	50,9
Kinder- und Jugendprogramm	3,6	8,0	7,1
Sonderveranstaltungen	12,8	48,5	45,0
Vermietung Theater	7,1	10,0	15,9
Bücherei	10,5	12,5	15,0
Garderobe	2,7	6,0	7,0
Schlößchen Borghees	0,4	0,5	0,5
Vorverkaufsgebühren	5,1	10,0	10,0
Sonstiges	0,8	1,5	2,0
Gesamt	91,1	204,6	218,2

B

2. Sonstige betriebliche Erträge

	Ergebnis	Ansatz	Plan
	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Betriebszuschuß Stadt Emmerich	684,5	708,8	752,3 *
Erstattung Personalkosten (Bücherei/SGB II)	87,8	79,9	77,2
Zuschuss Stadt Emmerich / Hanse	5,0	5,0	5,0
Zuschuss Stadt Emmerich / Beschaffung und Einführungen neues Bibliotheksv		14,5	0,0
Zuschuß Sponsoring	106,3	100,0	104,0
Zuschuß Land NRW / Bund Projekt Bücherei	86,9	0,0	0,0
Zuschuß Land NRW Kulturrucksack u.a.	0,0	6,0	6,0
Zuschuss Land POP2FO	0,0	0,0	50,0
Zuschuß Land NRW Heimat-Preis Stadt Emmerich am Rhein	5,0	5,0	5,0
Zuschuss des Bundes (Theater in Bewegung)	0,0	0,0	55,0
Erstattung Mieten Stadt	79,6	95,0	95,0
Erstattung Kosten Schlösschen Borghees	0,0	1,0	0,0
Erstattung Veranstaltungen im Schlösschen	0,0	0,0	0,0
Sonstige	36,9	4,0	5,0
Gesamt	1.092,0	1.019,2	1.154,5

*675 + 1 Städtepartnerschaft + 5 Musikvereine + 2,5 TIK + *67,8 Erhöhung Betriebskostenzuschuss zum Ausgleich betriebsbedingter Mehraufwendungen

B

3. Materialaufwand/Fremdleistungen

	Ergebnis	Ansatz	Plan
	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Künstlerhonorare	93,6	150,5	168,8
Bühnenarbeiten	10,4	23,5	23,0
Veranstaltungsnebenkosten	23,6	31,1	31,9
Sonst. Veranstaltungen	1,0	3,0	2,0
Kultur	11,6	6,0	5,0
Bücherei Bücher, Medien, Projekte,	24,4	23,5	23,5
Beschaffung neues Bibliotheksverfahren	0,0	14,5	4,1
Energieverbrauch	41,9	46,5	50,0
Hanse	1,0	5,0	5,0
Projekte Kulturrucksack	1,0	6,0	6,0
Projekte POP2GO	86,9	0,0	45,0
Fest der Kulturen	0,0	0,0	0,0
Sonstige	2,7	6,0	3,0
Gesamt	298,1	315,6	367,3

B**4. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

	Ergebnis	Ansatz	Plan
	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Zuschüsse	70,2	67,0	67,0
Volkshochschule	56,6	34,0	40,0
Mieten Stadt Emmerich u.a.	79,6	87,0	95,0
Beiträge	6,5	6,0	6,0
EDV Kosten	11,2	10,6	11,0
Versicherungen	24,4	25,7	26,0
Bürobedarf	4,5	5,0	5,0
Porto, Telefon, Fax	11,2	12,0	11,5
Werbung, Repräsentation	9,4	12,5	9,5
Jahresabschluß	8,4	7,9	8,4
Verwaltungskosten EGD	15,8	15,0	16,0
Grund-und Gebäudeaufwendungen	11,7	12,0	10,0
Abschreibung Forderungen	0,0	0,0	0,0
Sonstige	14,9	8,0	0,0
Gesamt	324,4	302,7	305,4

III. Investitionsplan

a. Vermögensplan

	Ergebnis 2020 T€	Ansatz 2021 T€	Plan 2022 T€
Bücherei	0,0	5,7	4,00
Theater	0,0	3,0	21,50
Gesamt	0,0	8,7	25,50

b. Finanzplan

Mittelverwendung

Investitionen	0,0	8,7	25,50
Jahresergebnis	0,0	0,0	0,00
Summe	0,0	8,7	25,50

IV. Personalplanung

a. Stellenplan

<u>Angestellte</u>	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Entgeltgruppe			
12	1	1,0	1,0
10	1	1,0	1,0
8	0,5	4,0	4,0
6	3,5	0,0	0,4
5	0,4	0,4	0,0
2	0,9	0,9	0,9
Gesamt	7,3	7,3	7,3
<u>Beamte*</u>			
A 11	0	0	1

* Nach § 17 der Eigenbetriebsverordnung NRW werden Beamte im Stellenplan der Gemeinde geführt. Die Ausweisung erfolgt hier lediglich nachrichtlich.